

# Filmtrialog

mit Podiumsdiskussion

29. Januar 2022 | Bern



In Anwesenheit  
von Regisseur  
Peter Luisi



MATTHIAS  
HABICH

LIA  
HAHNE

FABIAN  
KRÜGER

JOHANNA  
BANTZER

## PRINZESSIN

EIN FILM VON PETER LUISI

DEMNÄCHST IM KINO

**pro mente sana**  
Psychische Gesundheit stärken

 Selbsthilfe BE  
Info-Entraide BE

**igs**  
psychiatrie. sozial.

**VASK** Bern  
Vereinigung Angehöriger

In Kooperation mit

**cineworx**

**QUINNIE**  
IM RICHTIGEN FILM

# PRINZESSIN

Ein Film von Peter Luisi

Der alkoholabhängige Josef lebt einsam und verwahrlost in einem heruntergekommenen Zweifamilienhaus mit Garten. Als seine alleinerziehende Schwester mit ihrer vierjährigen Tochter Nina in die zweite Wohnung einzieht, entwickelt sich zwischen Josef und dem aufgeweckten Mädchen eine unerwartete Freundschaft. Frei von Vorurteilen begegnet Nina ihrem Onkel und hilft ihm, ohne es zu ahnen, Schritt für Schritt von seiner Sucht loszukommen. 35 Jahre später kreuzen sich die Wege der beiden erneut – nun ist es Nina, die Hilfe benötigt.

Regisseur Peter Luisi gelingt ein warmherziges Drama über zwei Menschen, die sich gegenseitig neuen Lebensmut schenken.

«Prinzessin» ist ein modernes Märchen mit grossartiger Besetzung: Matthias Habich, Johanna Bantzer, Fabian Krüger und Anne Haug sowie Kinderstar Lia Hahne.

Regisseur Peter Luisi, bekannt für erfolgreiche Komödien wie «Flitzer» oder «Der Sandmann», stellt sein mannigfaltiges Talent ein weiteres Mal unter Beweis.

## Filmtrialog in Bern

Samstag, 29. Januar 2022

Filmbeginn um 10.00 Uhr (Türöffnung um 09.30 Uhr)

Kino «cineMovie 1» | Seilerstrasse 4 | 3011 Bern

Ticketverkauf unter [www.guinnee.ch](http://www.guinnee.ch)

Bitte beachten Sie die Schutzmassnahmen des Quinnie Cinemas.

Im Anschluss Podiumsdiskussion mit:

Peter Luisi | Regisseur

Christian Grass | Betroffener

Caroline Gurtner | Leiterin Recovery & Sozialpolitik, Stiftung Pro Mente Sana

Moderation: Monika Joss | Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie (igs) Bern



# Filmtrialog

Das Thema psychische Gesundheit geht alle etwas an und hat viele Dimensionen: Es betrifft die Gesellschaft, einzelne, Familien, die Berufswelt – entsprechend vielfältig und reichhaltig ist das Angebot an Filmen, die das Thema aufgreifen und die zur Diskussion einladen.

Der «Filmtrialog» zeigt mehrheitlich Premieren mit anschliessender Podiumsdiskussion zum Thema psychische Gesundheit. Für die Veranstaltungen wird ein regulärer Kinobesuch verlangt.

Lanciert wurde der «Filmtrialog» von der Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker (VASK), der Pro Mente Sana, der Selbsthilfe BE und der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie (igs) Bern.



**Wir unterstützen Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und fördern deren Integration.**

**Helfen Sie uns dabei?**

Weitere Informationen und die Anmeldung zum Club finden Sie auf [www.mentalhelpclub.ch](http://www.mentalhelpclub.ch)